

Digitaler Impfpass - wird das was?

Beitrag von „Antimon“ vom 28. Juni 2021 11:02

Danke, @samu , das finde ich sehr gut geschrieben. Man überzeugt diese Menschen weder indem man ihnen irgendwelche Statistiken vorlegt, noch indem man sie beschimpft. Ich glaube aber, dass man sie überlisten kann. Indem man z. B. ein Monopräparat gegen die Masern anbietet. Dann fällt nämlich ein scheinbares Argument augenblicklich in sich zusammen und die Person überlegt vielleicht doch noch mal. Ich kenne tatsächlich viele Anthroposophen bzw. Menschen, die der anthroposophischen Idee zumindest sehr nahe stehen. Ich kenne die Meinungen diesbezüglich hier im Forum, das müssen wir nicht diskutieren, ich teile diese Meinung sowieso nicht. Gleichwohl betrachte ich mich selbst als absolut rationalen und wissenschaftstreu Menschen. Das hält mich aber nicht davon ab, mich gegenüber andersmeinenden Menschen diplomatisch zu zeigen, vor allem wenn ich genau weiss, dass die Konfrontation ernsthaften Schaden anrichten würde. Anthroposophen z. B. sind eben nicht per se Impfgegner. Die Anthroposophische Gesellschaft in Dornach spricht sich explizit für die Covid-Impfung aus. Wie da jetzt genau die Argumentation läuft, da schaue ich nicht so genau hin weil ich eh weiss, dass mir der Blutdruck davon steigt - Hauptsache das Resultat stimmt.

Dann gibt es aber noch den juristischen Aspekt und der hat eben auch genau gar nichts mit "dumm" zu tun. Es spielt keine Rolle, ob eine Kombiimpfung epidemiologisch noch so sinnvoll ist (natürlich ist sie das) für das juristische Faktum, dass an deutschen Schulen offenbar nur die Masernimpfung obligatorisch ist, die Impfung gegen die Mumps, Röteln und Windpocken aber nicht. Solche Argumentationsketten finde ich vor allem als Naturwissenschaftlerin massiv befremdlich, habe aber in den letzten Jahren durch meine Arbeit im Konventsvorstand und der gewerkschaftlichen Vertretung lernen müssen, dass sie sehr wohl gültig sind, egal wie ich das jetzt persönlich finde. Ich muss in diesen Gremien sehr häufig Diskussionen eine Plattform bieten oder gar Meinungen vertreten, die mit meinen eignen Vorstellungen überhaupt nicht kongruent sind. Wenn ich da jedes mal alle als "dumm" beschimpfen würde, deren Meinung mir nicht passt ... wäre ich in diese Gremien nicht gewählt.